



BUNDESWAHLBEHÖRDE

GZ.: 2023-0.340.639

Wien, am 09. Mai 2023

Volksbegehren „BARGELD-Zahlung: Obergrenze NEIN!“

Gemäß § 14 des Volksbegehrengesetzes 2018 – VoBeG, BGBl. I Nr. 106/2016, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz, BGBl. I Nr. 7/2023, hat die Bundeswahlbehörde in ihrer Sitzung vom 9. Mai 2023 aufgrund der für dieses Volksbegehren gebildeten Datenverarbeitung folgendes Ergebnis der Eintragungen für das Volksbegehren „BARGELD-Zahlung: Obergrenze NEIN!“ festgestellt:

Gebiet	Stimm-berechtigte	Anzahl der gültigen Eintragungen (inkl. Unterstützungserklärungen)	Stimm-beteiligung in %
Burgenland	233.186	4.443	1,91
Kärnten	432.699	7.554	1,75
Niederösterreich	1.292.692	30.777	2,38
Oberösterreich	1.097.199	22.618	2,06
Salzburg	391.406	7.158	1,83
Steiermark	952.310	18.070	1,90
Tirol	539.305	8.217	1,52
Vorarlberg	274.735	3.606	1,31
Wien	1.131.938	18.907	1,67
Österreich	6.345.470	121.350	1,91

Da somit mehr als 100.000 gültige Eintragungen von Stimmberechtigten ermittelt worden sind, hat die Bundeswahlbehörde festgestellt, dass ein Volksbegehren im Sinn des Art. 41 Abs. 2 B-VG vorliegt.

Der Stellvertreter des Bundeswahlleiters:
Mag. Gregor Wenda, MBA

